

## **Austragungsbedingungen für die 125 ccm TTT**

### Allgemeine Regelungen:

- Die Trainingsveranstaltungen müssen über die Trägervereine (DMV/ADMV/ADAC) versichert und genehmigt sein. Diese Unterlagen müssen am Veranstaltungstag schriftlich vorliegen.
- Es müssen ein RTW und KTW sowie Sanitätspersonal während der Gesamten Veranstaltung vor Ort sein.
- Es müssen ein Schiedsrichter und ein Rennleiter vor Ort sein, welche beide mindestens im Besitz einer gültigen Rennleiter Lizenz des DMSB sind. Ein lizenzierter technischer Kommissar wird empfohlen.
- Die Bereitstellung dieser Personen ist Aufgabe des ausrichtenden Veranstalters.
- Die Bahnen müssen eine gültige DMSB-Bahnabnahme besitzen.
- Es wird mit Airfence oder Auslaufzone gefahren.
- Alle Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB Jahreslizenz sein, welche am Veranstaltungstag vorgelegt werden muss.
- Alle Teilnehmer müssen eine unterschriebene Nennung für Clubsport vorlegen.
- Eine Veranstaltungsausschreibung muss vom veranstaltenden Club im Vorfeld erstellt werden und am Veranstaltungstag genehmigt vorliegen.
- Die Veranstaltungen werden nach den Regelungen der Grundausschreibung für Clubsport im Bahnsport durchgeführt.
- Die Auslegung der Regelungen obliegt alleine dem Schiedsgericht, bestehend aus Rennleiter, Techn. Kommissar und Schiedsrichter der jeweiligen Veranstaltung.
- Es muss eine technische Abnahme nach den Richtlinien des DMSB durchgeführt werden. Die Maschinen müssen den technischen Bestimmungen des DMSB Handbuchs 2022 für die Klasse 125 ccm entsprechen.
- Diese Veranstaltungen dienen einzig und alleine dem Sinn der Trainingsmöglichkeit und der Förderung des Team-Geistes in der 125 ccm Klasse.

## Ablauf der Veranstaltung

- Es wird in einem Paar-Modus gefahren.
- Ein Paar besteht aus zwei Fahrern und nach Möglichkeit einem Reserve Fahrer.
- Wenn ein Team mit drei Fahrern antritt, muss jeder der drei Fahrer in mindestens zwei Läufen starten.
- Die Teammitglieder sollten im Vorfeld bekannt gegeben werden und im Besitz einer Jahreslizenz des DMSB sein.
- Pro Team muss jeweils ein Verantwortlicher Ansprechpartner vor Ort sein, der stellvertretend für das Team Entscheidungen trifft und an einer Teamleiterbesprechung vor und nach den Veranstaltungen teilnimmt.
- Jedes Team hat Teamwesten zu tragen.
- Es sollte allen Teams nach Möglichkeit mindestens ein Training von mindestens 3 Runden gewährt werden.
- Die ersten fünf der letztjährigen NBM-Wertung dürfen nicht zusammen in einem Team fahren.
- Jeder Fahrer darf in maximal 5 Läufen starten.
- Alle Läufe werden über 3 Runden ausgetragen.
- Es wird nach einem festen Startschema gestartet. ( siehe Anhang)
- Die Startplätze können innerhalb des Teams getauscht werden. Dieses muss vorab dem Schiedsrichter mitgeteilt werden.
- Alle Fahrer tragen Helmfarben nach ihren Startplätzen laut Startschema (bei Startplatztausch die zu Beginn geplanten Helmfarben):  
Startplatz1: (innen) rot, Startplatz 2: blau, Startplatz 3: weiß, Startplatz 4: (außen) gelb.
- Alle Fahrer müssen gut lesbare Rückennummern tragen.
- Alle Teams sollten nach Möglichkeit an allen Veranstaltungen teilnehmen.
- Sollte ein Fahrer verletzungsbedingt oder aus einem triftigen Grund nicht teilnehmen können kann er im Vorfeld durch einen anderen Fahrer ersetzt werden.
- Es wird mit 5, 6 oder 7 Teams gefahren.